

Moderne Laserbehandlungen in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie

Einzelne Details graduell, typgerecht und ohne lange Ausfallzeiten zu harmonisieren und im Gesamteffekt ein natürlich wirkendes Lifting mit dem besonderen „Glow-Effekt“ zu erzielen: Moderne Technologien und eine spezielle Vor- und Nachbehandlung machen es möglich.

Dr. med. Alexia Hoffmann

Für sichtbare, aber stets harmonische Ergebnisse kombiniere ich verschiedene Laser- und Lichttechnologien. Eines meiner häufigsten Konzepte umfasst die Behandlung des gesamten Gesichts einschließlich der Halsregion in zwei bis drei Sitzungen im Abstand von vier bis sechs Wochen:

- Dye-Licht-Technologie zur flächigen Reduktion von Pigment- und Gefäßveränderungen mit zusätzlicher remodelierender Wirkung in der Tiefe für signifikant sichtbare Aufpolsterungs- und Straffungseffekte sowie
- in einer weiteren Behandlung ein sogenanntes Laser Vampire Lift, bei welcher das PRP ohne Injektion rein mittels laser assisted drug delivery über zuvor mit dem fraktionierten Erbiumlaser erzeugte Mikrokanäle eingebracht wird.

Bei Bedarf können in gleicher Weise Botulinumtoxin A oder (Meso) Tranexamsäure in unterschiedlichen Verdünnungen das Gesamtergebnis unterstützen.

Die Kombinationsbehandlung aus fraktioniertem Laser und PRP verbindet Retexturierung und Remodeling des Lasers mit den regenerativen Effekten des PRP und hat sich in meiner Praxis fest etabliert. Sie ist zudem leicht in den Ablauf zu integrieren: Während ich das Gesicht mit dem fraktionierten Erbiumlaser behandle, wird das frisch entnommene Eigenblut direkt vor Ort vorbereitet und das gewonnene PRP sofort nach dem Lasern aufgetragen. Das Areal wird währenddessen und im Anschluss intensiv gekühlt, eine lokale Betäubung ist nicht notwendig.

Hierdurch gelingt es nicht nur oft, das gewünschte Ergebnis für meine Patienten zu erzielen, sondern auch die etwaige Heilungsphase von meist ca. zwei bis fünf Tagen gegenüber vielen anderen fraktioniert-ablativen Laserbehandlungen deutlich zu reduzieren.

Welcher Laser für welches Detail?

- Teleangiektasien – auch periorbital – behandle ich mittels langgepulstem Nd:YAG-Laser oder, je nach Ausprägung, mittels Dye-Licht-Behandlung. Letztere setze ich zudem oft zur Behandlung feiner Besenreiser ein.
- Bei dunklen Augenringen lohnt sich der Blick ins dermatoskopische Detail: Sie sind oft durch Hyperpigmentierung und feine Teleangiektasien bedingt, die ich ebenfalls mit der intensiven Dye-Licht-Technologie wirksam behandeln kann.
- Feine Fältchen periorbital oder auch am Unterlid behandle ich gerne punktuell ablativ mittels Erbium:YAG-Laser. Hierbei entsprechen die natürlichen graduellen Ergebnisse und die kurze Ausfallszeit nach der Behandlung, die ich meist ohne medikamentöse lokale Betäubung durchführe, meiner individuellen nachhaltigen Behandlungsphilosophie.



01a und b
Therapie von Akne und Aknenarben inkl. Reduktion der PIH und Teleangiektasien. Vorher (a), nach einer Sitzung (b) fraktionierter Er:YAG-Laser sowie zwei Sitzungen Dye-VL.



02a und b
Vorher (a), Ergebnis (b) nach zwei Sitzungen, kombinierte Behandlung: fraktionierter Er:YAG-Laser und PRP, Dye-Licht-Technologie mit Volumenaufbau sowie lokal Botulinumtoxin A an Stirn und periorbital.



03a und b
Vorher (a), Ergebnis (b) nach einer Behandlung mit Dye-VL-Licht-Technologie Gesicht und Hals zur Hauttonangleichung und Straffung.

04a und b
Vorher (a), Ergebnis (b) nach zwei Behandlungssitzungen mit Dye-VL-Licht-Technologie Gesicht und Hals mit deutlicher Straffung der Kinnlinie.



05a-05d
Vorher (a und c), Ergebnis (b und d) der kombinierten Behandlung: einmalig perioral-ablativ Er:YAG inkl. Mesobotulinumtoxin A sowie drei Sitzungen Dye-VL-Licht-Technologie.

Langfristige Ergebnisse, ohne „drastisch verändert“ auszusehen

Diese Art von graduellen, individuellen Behandlungen mit deutlich sichtbaren, jedoch subtilen und eleganten Ergebnissen in der Hautverjüngung und auch Narbentherapie ist aus meiner Sicht eine Pro-Aging Revolution, um das Erscheinungsbild typgerecht und subtil zu verfeinern. Sie gelingt durch Kombination aus verschiedenen Licht- und Laserbehandlungen – oft ohne, manchmal auch ergänzt durch operative Eingriffe oder Injectables.

In der Regel ohne lange Ausfallszeiten, ohne „entfremdende“, künstliche oder drastische Veränderungen, ohne wochenlange Abheilungsphasen, die leider noch häufig mit Laserbehandlungen assoziiert werden, erreiche ich so eine nachhaltige Straffung des Gewebes mit Glättung von Fältchen, deutlicher Porenverfeinerung und einem insgesamt deutlich

verjüngten, veredelten Erscheinungsbild bei meinen Patienten. Das von mir verwendete Plattformsystem Harmony XL Pro gibt mir dafür ein äußerst breites Instrumentarium an die Hand.



Dr. med. Alexia Hoffmann

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie; spezielle Lasermedizin

Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie/

MVZ Euregio-Klinik Nordhorn

Osnabrücker Straße 1

48529 Nordhorn

Tel.: +49 5921 723536

schoennordhorn@gmail.com

www.alexiahoffmann.de

Infos zur Autorin

